



Figure 1: logo

Protokoll der FSK-Sitzung vom 13.10.2020

Protokollant: Lea Willmann

Beginn: 17:35 Uhr; **Ende:** 19:52 Uhr

Ort: Big Blue Button

Anwesende:

- CIW (4 Stimmen): Lea Willmann
- MACH (7 Stimmen): Sarah Bohn, Thomas Völk
- Physik (3 Stimmen): Simeon Schaub
- WIWI (6 Stimmen): Marlene Hohenadel
- BGU (5 Stimmen): Michael Franken
- ETEC (5 Stimmen): Patrick Schäfer
- INFO (6 Stimmen): Yannik Ems
- MATHE (3 Stimmen): durch INFO vertreten
- ARCHI (3 Stimmen): nicht anwesend
- GEISTSOZ (4 Stimmen): Patrick Zauner
- CHEM/BIO (4 Stimmen): Ralph Roßrucker
- Gäste: Adrian Keller (AStA), Fabian Götzmann (AStA), Nicoletta Pütz (FestKo)

Gesamtanzahl der anwesenden Stimmen: 47 (3 abwesend)

TOP 1: Begrüßung (Präsidium)

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Tagungs- und Beschlussfähigkeit (Präsidium)

Das Präsidium stellt die Tagungs- und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Wird auf nächste Sitzung verschoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung (Präsidium)

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 5: Berichte aus den Fachschaften und Gremien der Studierendenschaft

Fachschaften

FS MACH/CIW

- Kneipentour in der O-Phase wurde wegen Infektionsrisiko abgesagt

FS Physik

- nichts zu berichten

FS WIWI

- nichts zu berichten

FS BGU

- nichts zu berichten

FS ETEC

- nichts zu berichten

FS MATHE/INFO

- nichts zu berichten

FS ARCHI

- nichts zu berichten

FS GEISTSOZ

- nichts zu berichten

FS CHEM/BIO

- nichts zu berichten

AStA

- Die Theke wird im Wintersemester montags, dienstags und freitags geöffnet sein.

StuPa

- nichts zu berichten

Senat

- nichts zu berichten

Sonstige Berichte

- Keine

TOP 6: Konzept für Coronatests bei der O-Phase/Antwort auf die Mail von Herrn Wanner zu den Tests in/nach der Ophase

Diskussion(Hauptpunkte)

Fabian(AStA): Der Vorschlag suggeriert, dass die Maßnahmen so unzureichend sind, dass das KIT die O-Phase nur absagen kann. Es müssen klar Sachen geändert werden und die Antwort an den Herrn Wanner muss anders formuliert werden. Es muss klar werden, dass auf generelle Maßnahmen eingehalten werden. Der AStA steht in der Verantwortung.

Adrian(AStA): Das Thema Kommunikation ist entscheidend. Wir müssen auch darauf achten, was wir das den Erstis richtig vermitteln.

Patrick(GeistSoz): Der von Herrn Wanner zitierte Satz war ungünstig formuliert. Ihm lag am Herzen, tatsächliche Sicherheit zu haben, eben durch die Tests.

Thomas(MACH): Es wird nichts Neues kommen. Wir sollten an einer konstruktiven Antwort arbeiten. Wir sollten die Hygiene-Konzepte der Fachschaften vergleichen und kein "Konzept" ausarbeiten und generelle einzuhaltende Regeln zu formulieren.

Fabian(AStA): Tests und Hygiene-Konzept muss getrennt werden. Es muss eine gute Antwort an Herrn Wanner geben. Sollte einen FSK-Internen Katalog für Hygiene-Maßnahmen für die O-Phase geben.

Sarah(MACH): Es ist kein Konzept vom Krisenstab vorgesehen. Es muss dem Gesundheitsamt erst bei den ersten positiven Fall vorgelegt werden, aber es sollte an die Oorgas weitergegeben werden, dass Hygiene-Konzepte ausgearbeitet werden müssen. Es sollte ein weiteres Orga-Treffen geben

Marlene(WIWI): Wir sollten nicht ein Hygiene-Konzept für alle ausarbeiten, sondern insgesamt schreiben wie es läuft, aber nicht zu sehr ins Detail gehen.

Adrian(AStA): Es ist nicht nur das Hygiene-Konzept, sondern auch Kontaktnachverfolgung wichtig.

Fertiger Text der Antwort an Herrn Wanner

Sehr geehrtes Präsidium, anbei sende ich eine Konzeptausarbeitung, die schildert, weshalb es sinnvoll ist, SARS-CoV-2-PCR-Tests im Rahmen der O-Phase durchzuführen. Dabei wird darauf eingegangen, wie eine praktische Umsetzung vermutlich am sinnvollsten wäre und welche Alternativmöglichkeiten mangels rechtlicher Grundlage oder Praktikabilität ausscheiden. Die Konzeptausarbeitung habe ich

dabei am Dienstag in der Fachschaftenkonferenz vorgestellt, nachdem wir vor einigen Wochen eine Arbeitsgruppe hierzu gebildet haben. Ich bitte Sie, die Möglichkeiten in Betracht zu ziehen und in der noch verbleibenden Zeit eine Umsetzung zu planen, falls dies zeitlich möglich ist und die Testkapazitäten der Labore es zulassen. Freundliche Grüße, Patrick Zauner

Mail wurde abgeschickt.

TOP 7: Deutschlandstipendium Bewerbungsschluss verschieben Feedback

ChemBio hatte keine Probleme, würden MACH/CIW aber unterstützen. WIWI wären dabei, haben auch schonmal dran gearbeitet, haben aber nicht so viel Hoffnung. MACH/CIW und WIWI haben Probleme, weil die Klausuren so spät geschrieben werden. Am IRM ist zu wenig Personal für die Deutschlandstipendien. FSK hat mehr Hebelwirkung als WIWI alleine, deswegen sollte es weiter verfolgt werden. Es soll ein kleines Team für die Nachricht an das IRM gebildet werden, so wie bei der Stellungnahme zu Corona. Aber wird erstmal vertagt, bis jede FS einmal nachgefragt hat.

TOP 8: Wahlen

Kandidaten Präsidium

- Yannik Ems (FSMI)
- Ralph Rossrucker (ChemBio)
- Marlene Hohenadel (WIWI)

MyHealth

- Vorschlag: Es soll eine Mail an FSK-Verteiler geschickt werden mit den Aufgaben und der Nachfrage zum Engagement.

Kandidaten Beratungskreis Schadstoffe in Gebäude

- Simeon Schaub
- Es sollte sich noch jemand von WIWI aufstellen.
- Stupa hat auch noch 2 Plätze, die können wir auch noch besetzen.

TOP 9: Heißgetränkerverkauf im AKK in der Ophase

In den 2 Wochen werden 11:00-16:00 Uhr im AKK werden Heißgetränke verkauft. Hygiene-Konzept wurde vom KIT angenommen. Nur der Gruppenleiter kommt rein holt Glühwein und geht wieder raus. Es gibt abgetrennte Bereiche für mehrere Gruppen vor dem AKK. Es gibt keine Anmeldung der Gruppen, die Gruppen können spontan vorbeikommen. Preise sind Ähnlich wie der Glühwein vom AKK. * Diskussion: Ist auch Glühwein erlaubt, obwohl im O-Phasen-Kodex steht, dass kein Alkoholausschank auf dem Campus vor 16:00 Uhr stattfinden soll?

- Fazit: Es wurde nicht explizit verboten, aber auch nicht explizit erlaubt. Muss jede Fachschaft für sich entscheiden, ob sie ihre Gruppen dahinschickt.

TOP 10: Sonstiges

Fachschaftsseminare/Hütte im Wintersemester(WIWI)

In kleinen Gruppen, aber leider werden keine Räume vergeben, obwohl sie frei sind, auch nicht Samstags, da an diesen Tagen unter den Semestern vermutlich Klausuren geschrieben werden. Private Wohnungen sollen ungern eine Alternative sein. Externe Räume kosten Geld. Das Problem ist, dass die Geschäftsführerin WIWI denkt, dass sie haftet, das stimmt aber nicht. Vorschlag Adrian(AStA): Eine Person soll schriftlich die Verantwortung übernehmen. Vielleicht löst das das Problem.

Es können außerdem Räume wie der Westflügel vom AStA oder eventuell 2 Seminarräume von ChemBio angeboten werden.

Desinfektionsmittelbestellung für O-Phase und Fachschaften

Bei Bestellung bitte bei Haushaltstitel "O-Phase" oder "Bürobetrieb" angeben.

Hörsaalreinigung in der O-Phase * FSMI: Macht Gruppen selber. * FS MACH/CIW: Gehen davon aus, dass gereinigt wird, da AServ weiß, dass dort Veranstaltungen sind.